

SÄM und Friedenstreppe

Zielgruppe:

Alle Kinder der Schule

Ziele:

Unsere SchülerInnen lernen schon ab der ersten Klasse, ihre Konflikte gewaltfrei und selbstständig zu lösen. Unser Konzept baut dabei auf der Stopp-Regel (bei Stopp ist Schluss) auf. Die Kinder haben das Recht, ihren Ärger mitzuteilen. In Klasse 1 und 2 nutzen sie hierfür die 3-schrittige-Ärgermitteilung (SÄM) und darauf aufbauend in Klasse 3 und 4 die faire Konfliktlösung mithilfe der Friedenstreppe. Für ein Gelingen ist die Giraffensprache die Voraussetzung.

SÄM (die 3- schrittige-Ärgermitteilung):

Zielgruppe: Alle Kinder der Schule.

1. Stopp

2. SÄM

1. Schritt: Das geärgerte Kind benennt, was passiert ist

- Ich sage dem anderen, was mich gestört oder gekränkt hat
(Was ist geschehen? Ich-Form beachten)

2. Schritt: Das geärgerte Kind beschreibt, welche Form der

Wiedergutmachung es sich wünscht

- Ich sage dem anderen, wie ich mich dabei gefühlt habe.
(So fühle ich mich.)

3. Schritt: Das geärgerte Kind erklärt, welche Form der Wiedergutmachung es

sich wünscht

- Ich sage dem anderen, was ich mir von ihm wünsche
(Was wünsche ich mir?)

3. Vertragen

4. Wenn das nicht hilft:

- Streitschlichter
- Klassenrat
- Lehrkräfte
- Schulsozialarbeit

Friedenstreppe:

Zielgruppe: Kinder der 3./4. Klasse; nach Einführung durch den Wendepunkt.

1. Stufe: Ich erzähle aus meiner Sicht.

- Ich bin traurig/ wütend, weil...
- Ich fand doof, dass...

2. Stufe: Was hat das andere Kind gesagt?

- Du hast gesagt, das...
- Ich habe gehört, dass...

3. Stufe: Wir suchen zusammen nach Lösungen.

4. Stufe: Wir vertragen uns wieder.